

Protokoll

über die **Sitzung des Feuerwehrausschusses** in der Wahlperiode 2021/2026 am **Montag, dem 08.09.2025, um 19:00 Uhr**, im Rathaussaal des Rathauses in Edeweicht.

Teilnehmende:

Vorsitzender

Kai Hemmieoltmanns

Mitglieder des Ausschusses

Kirsten Meyer-Oltmer

Gundolf Oetje

Uwe Heiderich-Willmer

Uwe Hilgen

Mitglieder mit Grundmandat

Ralf Gauger

Vertreter des Herrn Carsten Brucks

Vertretung der Feuerwehr

Hinrich Bischoff

Tim Helmerichs

Jörg Hilgen

Rolf Komandel

Alf Kruse

Klaus Oltmer

Von der Verwaltung

Petra Knetemann

Dirk Gerdes-Röben

Nico Pannemann

Dirk Sander

Vanessa Kauf

Mesut Öztürk

Angelika Lange

Bürgermeisterin (BMin)

Sachgebietsleiter Ordnung und Asyl (SGL)

Erster Gemeinderat (EGR)

Fachbereichsleiter II - Bürgerservice, Bildung und Soziales (FBL)

Öffentlichkeitsarbeit - digital

Technik

Protokollführerin

TAGESORDNUNG

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen u. ggf. nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Feuerwehrausschusses am 24.02.2025
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Einwohnerschaftsfragestunde
6. Weiterführung der Umsetzung und Erweiterung des Fahrzeugkonzeptes der Gemeindefeuerwehr Edeweicht
Vorlage: 2025/FB II/4495

7. Aufwertung der Ortsfeuerwehren Jeddelloh II und Osterscheps von Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung zur Stützpunktfeuerwehr
Vorlage: 2025/FB II/4498
8. Anpassung der Entschädigung für Hauswarte bei den Standorten der Feuerwehren in der Gemeinde Edewecht
Vorlage: 2025/FB II/4499
9. Änderungen der Feuerwehrsatzung als auch der Satzung für Aufwandsentschädigung von Funktionsträgern der Feuerwehren
Vorlage: 2025/FB II/4502
10. Beschaffung eines Kombigerätes für die technische Hilfeleistung für die Ortsfeuerwehr Edewecht
Vorlage: 2025/FB II/4503
11. Anfragen und Hinweise
- 11.1. Feuerwehrgeräteschau
- 11.2. Jubiläum Edewechter Kinderfeuerwehr
12. Einwohnerschaftsfragestunde
13. Schließung der Sitzung

TOP 1:
Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender (AV) Hemmieoltmanns eröffnet um 19.00 Uhr die heutige Sitzung des Feuerwehrausschusses, begrüßt alle Anwesenden und weist darauf hin, die Sitzung werde gem. § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates für die Wahlperiode 2021/2026 mittels Aufnahmegerät aufgezeichnet. Diese Aufnahme werde nach Genehmigung des Protokolls dieser Sitzung gelöscht.

TOP 2:
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Hemmieoltmanns stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde, der Feuerwehrausschuss beschlussfähig ist und nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren werden soll. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

TOP 3:
Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen u. ggf. nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Feuerwehrausschusses am 24.02.2025

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:
Mitteilungen der Bürgermeisterin

BMin Knetemann erinnert an die Grundsteinlegung für das neue Feuerwehrgerätehaus in Osterscheps.

TOP 5:
Einwohnerschaftsfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6:
Weiterführung der Umsetzung und Erweiterung des Fahrzeugkonzeptes der Gemeindefeuerwehr Edewecht
Vorlage: 2025/FB II/4495

Nach SGL Gerdes-Röbens ausführlicher Erläuterung der Vorlage teilt er auf Nachfrage RH Heiderich-Willmers mit, als Ersatz für das GW-L der Ortswehr Jeddelloh II einen Wechsellader zu beschaffen sei deswegen keine Option, weil Hauptaufgabe des Ersatzfahrzeugs der Personentransport mit einer gewissen technischen Ausstattung sein solle. Ein Wechselladerfahrzeug biete dafür nicht genug Raum.

Auf AV Hemmieoltmanns' Nachfragen teilt SGL Gerdes-Röben mit, der prognostizierte Kostenaufwand für den neuen MTW der Ortswehr Edewecht sei mit bis zu 70.000 € angesetzt, weil eine Markterkundung ergeben habe, dass für geeignete Gebrauchtfahrzeuge bereits ohne den erforderlichen feuerwehrspezifischen Umbau Verkaufspreise zwischen 35.000 € und 50.000 € aufgerufen würden. Hinzu kämen dann noch die Kosten für den – wenn auch eher geringen – technischen Ausbau, der hauptsächlich auf administrative Arbeiten im Fahrzeug abziele (z. B. Klapptisch,

Sitzgelegenheiten). Eine Anschaffung dieses Fahrzeugs über die Kreisfeuerwehrbereitschaft aus Landesmitteln komme hierfür nicht in Betracht, weil jenes Fahrzeug nicht den Anforderungen an die Ersatzbeschaffung entspreche. BMin Knetemann teilt mit, eine teilweise Refinanzierung der für die Ausstattung der Edewechter Wehren anzuschaffenden Fahrzeuge über den Verkauf ausgemusterter Fahrzeuge finde selbstverständlich statt. Regelmäßig würden solche Fahrzeuge auf dem Markt angeboten und könnten erfahrungsgemäß gut verkauft werden. Dies ändere im Sinne der Haushaltswahrheit und -klarheit nichts daran, dass Beschlüsse wie diese immer über den tatsächlichen vollen Anschaffungswert zu beschließen seien. Einnahmen und Ausgaben würden nicht gegeneinander aufgerechnet, sondern immer getrennt im Haushalt ausgewiesen.

Ohne weitere Aussprache unterbreitet der Ausschuss dem Rat über den VA folgenden

Beschlussvorschlag:

- a) *Die Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes der Gemeindefeuerwehr Edewecht wird in der vorliegenden Form bis 2030 beschlossen. Die Beratungen und Planungen zu den einzelnen Fahrzeugen sind frühzeitig wie im Konzept dargestellt zu beginnen. Die einzelnen Maßnahmen sind für die aufgeführten Jahre in die Prioritätenliste in Stufe 1, Fallgruppe 1a aufzunehmen. Dort bereits enthaltene Maßnahmen aus dem Konzept sind zu prüfen und entsprechend der Vorgabe des Konzeptes in Bezug auf Ansatzhöhe, Ausführungsjahr und Maßnahmenbezeichnung anzupassen*
- b) *Die Verwaltung wird beauftragt die Ausschreibung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Gemeindefeuerwehr Edewecht, Standort Edewecht, in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr in 2026 vorzubereiten, auszuschreiben und den Auftrag zum Bau oder Ankauf des Fahrzeugs im Rahmen der finanziellen Mittel von 70.000,00 € an die wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen. Die nötigen Haushaltsmittel wären im Rahmen der Haushaltberatungen im Haushaltsjahr 2026 zur Verfügung zu stellen. Die Beschaffung steht insoweit unter einem Finanzierungsvorbehalt. Eine Auslieferung soll, wenn möglich in 2026 erfolgen.*
- c) *Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der KWL Hannover die Ausschreibung eines Tanklöschfahrzeugs (TLF) für die Gemeindefeuerwehr Edewecht, Standort Osterscheps, in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr vorzubereiten, auszuschreiben und den Auftrag zum Bau des Fahrzeugs im Rahmen der finanziellen Mittel von 650.000,00 € an die wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen. Dazu ist mit der KWL ein Dienstleistungsvertrag zu schließen. Eine Auslieferung soll, wenn möglich, in 2028 erfolgen.*

- einstimmig -

TOP 7:

Aufwertung der Ortsfeuerwehren Jeddelloh II und Osterscheps von Ortsfeuerwehr mit Grundausrüstung zur Stützpunkfeuerwehr
Vorlage: 2025/FB II/4498

Nach SGL Gerdes-Röbens eingehender Darstellung der Sachlage unterbreitet der Ausschuss dem Rat über den VA ohne Aussprache folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Ortsfeuerwehren Jeddelloh II und Osterscheps werden zum 01.01.2026 jeweils zu einer Stützpunktfeuerwehr aufgewertet.

- einstimmig -

TOP 8:

Anpassung der Entschädigung für Hauswarte bei den Standorten der Feuerwehren in der Gemeinde Edewecht

Vorlage: 2025/FB II/4499

SGL Gerdes-Röben erläutert kurz die Thematik und der Ausschuss unterbreitet dem VA ohne Aussprache folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Grundbeträge zur Berechnung der Hauswartentschädigung für die Standorte der Feuerwehren in der Gemeinde Edewecht werden ab dem 01.01.2026 entsprechend dem in der Vorlage gemachten Vorschlag angehoben.

- einstimmig -

TOP 9:

Änderungen der Feuerwehrsatzung als auch der Satzung für Aufwandsentschädigung von Funktionsträgern der Feuerwehren

Vorlage: 2025/FB II/4502

SGL Gerdes-Röbens Erläuterung der Vorlage führt AV Hemmieoltmanns zur Erkenntnis, dass auch hinsichtlich der freiwilligen Feuerwehren Aufgaben zunehmend vom Land auf die Gemeinden verlagert würden und BMin Knetemann ergänzt bedauernd, auch in diesem Fall werde der Grundsatz der Konnexität nicht eingehalten und die damit verbundenen Kosten ohne finanziellen Ausgleich auf die Kommunen abgewälzt.

Ohne weitere Aussprache unterbreitet der Ausschuss dem Rat über den VA folgenden

Beschlussvorschlag:

*Die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Edewecht als auch die Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte*innen und sonstige ehrenamtliche Funktionsträger*innen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Edewecht werden in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzungen bekannt zu machen.*

- einstimmig -

TOP 10:

Beschaffung eines Kombigerätes für die technische Hilfeleistung für die Ortsfeuerwehr Edewecht

Vorlage: 2025/FB II/4503

Nach SGL Gerdes-Röbens Ausführungen zur Vorlage bittet AV Hemmieoltmanns angesichts der angespannten Haushaltslage um eine Einschätzung, ob die Anschaffung eines solchen Kombi-Gerätes nicht eine Weile zurückgestellt werden könne.

SGL Gerdes-Röben erklärt, zu einschlägigen Einsätzen würde neben der betreffenden Ortswehr immer das HLF 20 der Ortswehr Edewecht mit der Rettungsschere und dem Rettungsspreizer angefordert. Könne das HLF 20 aus Edewecht in Ausnahmefällen einmal nicht zum Einsatz gebracht werden, sei nach entsprechender Beschlussfassung sodann ein Rückgriff auf das Kombi-Gerät möglich. Im Übrigen stehe diese Anschaffung, wie auch die Beschlüsse zu den vorigen Tagesordnungspunkten, unter einem Finanzierungsvorbehalt.

BMin Knetemann zeigt auf, Anschaffungen mit dem Ziel einer Redundanz für Ausnahmefälle seien in der absehbaren Zukunft eher nicht mehr finanzierbar. Insofern gelte es, künftig andere Lösungen zu finden.

Sodann unterbreitet der Ausschuss dem VA folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt für die Freiwillige Feuerwehr Edewecht, Ortsfeuerwehr Edewecht, ein Kombigerät TH in Absprache mit der Feuerwehr zu beschaffen. Die notwendigen Finanzmittel von 12.000,00 € sollen im Haushaltsjahr 2026 zu Verfügung gestellt werden. Die Maßnahme steht insoweit unter einem Finanzierungsvorbehalt.

- einstimmig -

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 11:

Anfragen und Hinweise

TOP 11.1:

Feuerwehrgeräteschau

RH Hilgen bittet um Auskunft, ob für die ausgefallene Feuerwehrgeräteschau ein Ersatztermin anberaumt werde.

SGL Gerdes-Röben teilt mit, als Ersatz solle ein Abendtermin mit Besichtigung aller Feuerwehrstandorte im Gemeindegebiet anberaumt werden.

TOP 11.2:

Jubiläum Edewechter Kinderfeuerwehr

SGL Gerdes-Röben gibt bekannt, zur Feier des 10jährigen Bestehens der Edewechter Kinderfeuerwehr, der Feuerfuchse, würden demnächst Einladungen versandt.

TOP 12:

Einwohnerschaftsfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 13:

Schließung der Sitzung

AV Hemmieoltmanns schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.33 Uhr.

Kai Hemmieoltmanns
Ausschussvorsitzender

Petra Knetemann
Bürgermeisterin

Angelika Lange
Protokollführerin